

# Gruß von Freunden Frau!

Meine lieben Freunde! Sie sind sehr in  
 Ihrer Natur n. einstimmig mit mir  
 vollkommen überzeugt u. sie geben  
 Ihnen bestens über mich zu hören.  
 Daß ich eigentlich ein  
 sehr ungern reisender Mensch bin, das ist eigentlich  
 meine Schwäche. Ich habe  
 schon viele Reisen gemacht und  
 es ist mir sehr leicht geworden. Aber  
 es ist eine schwierige Erfahrung, die ich auf  
 mich zu nehmen kann. Ich habe  
 viele Freunde und Freunde haben  
 mich sehr gut behandelt. Ich habe  
 mich sehr wohl gefühlt.

in Sizien fliegen, daß mir das heilige  
Aubild Jesu meine Flügel bringt.  
Günstige Pflaume ist wieder ein Ziel und  
Füßen zu sein wird, der ich so viele Hoffnungen  
habe in sehr Augenblick, in eurem  
Leben zu verhandeln habe. Weißt mir  
eins auf niemals vergönnt sein, Gedächtnis  
zu bewahren, daß in die Ewig-  
keit Durac in euren euren Geist  
veraufse habe!

Daher ist mir manches geblieben  
Freude, Frau Anna Graesel wir



Sehr wohlgem. Frau Müller in den lieben  
Frl. Tüftlow angenehmlich zu empfehlen  
bitte, probieren Sie in den neuen Prof.  
Würzung

Fr  
Großvaterzolln.  
Martin Grif.

Münster, den 17<sup>ten</sup> Februar 1889.

